

FORUM DIGITALISIERUNG

16. NOVEMBER 2020



Kirche und Digitalisierung-in der Krise

DIE KRISE BESCHLEUNIGT DIGITALE FORMATE

DIE CORONA-KRISE ERZWINGT DIE DIGITALISIERUNG. IN VIELEN BETRIEBEN FINDEN SÄMTLICHE MEETINGS MITTLERWEILE ONLINE STATT. MEISTENS NUTZEN FIRMEN DAZU VIDEO-CHAT-PLATTFORMEN, SODASS MAN SICH ZUMINDEST INS GESICHT BLICKEN KANN. AUCH ÄRZTE HABEN DIGITALE SPRECHZIMMER EINGERICHTET
LEHRER UNTERRICHTEN KINDER ÜBER DAS INTERNET.

ZEITUNG „DIE WELT“


"PLÖTZLICH SCHAFFT DEUTSCHLAND ETWAS, WAS VORHER SCHLICHT UNMÖGLICH ERSCHIEN. LANGE ERSTICKTE DIE DIGITALE NEUORDNUNG HIERZULANDE IN SCHEINBAR ENDLOSER PLANUNG. IN DER KRISE RAFFEN SICH FIRMEN UND VERWALTUNGEN NUN ZUM HANDELN AUF"

DAS GILT AUCH FÜR DIE KIRCHE!



DIESE BEWUSSTMACHUNG BETRIFFT NICHT NUR DIE EIGENTLICHE DIGITALISIERUNG

IN DER KRISE WURDE DEUTLICH WAS WICHTIG IST:

- KRANKE UND STERBENDE SEELSORGERLICH BEGLEITEN
 - GEMEINSCHAFT IM GOTTESDIENST
 - MUSIK IM GOTTESDIENST
 - KIRCHLICHE BILDUNGSANGEBOTE
 - DIAKONISCHES WIRKEN DER KIRCHE
- 

ANDERES IST UNS ERST IN DER KRISE AUFGEFALLEN:

DAS GROßE ZEITKONTINGENT DAS WIR FÜR FAHRTEN
ZU SITZUNGEN UND BESPRECHUNGEN AUFWENDEN

DIE CHANCEN UND MÖGLICHKEITEN DURCH
DIGITALE ABER AUCH ANALOGE FORMATE
MENSCHEN ZU ERREICHEN, DIE WIR ALLEIN ÜBER
DEN GOTTESDIENST NICHT ERREICHT HÄTTEN

DIE WAHRNEHMUNG, KIRCHE HABE IN DER KRISE
GESCHWIEGEN



IN DER MEHRZAHL UNSERER KIRCHENGEMEINDEN:

KIRCHENGEMEINDEN HABEN EINE ENORME ZAHL AN VERKÜNDUNGSFORMEN UND INNOVATIVEN IDEEN IN DER KRISE ENTWICKELT. DIGITAL SICHERLICH VON UNTERSCHIEDLICHER QUALITÄT ABER IN VIELEN FÄLLEN DOCH AUCH VON BEACHTLICHER QUALITÄT.



KIRCHEN UND IHRE DIAKONIE

DAS DIAKONISCHE WIRKEN WIRD BEIM BLICK
DARAUF, WAS DIE KIRCHE GETAN HAT UND WIE
PRÄSENT SIE WAR LEIDER MEIST VERGESSEN



ZENTRALE FRAGE FÜR DIE ZUKUNFT

WAS BEHALTEN WIR ?

WAS LASSEN WIR BLEIBEN ?



HOHER VERÄNDERUNGSDRUCK (AUCH OHNE PANDEMIE)

ES WÄRE SICHER VERFEHLT, NACH DER KRISE,
WANN IMMER DAS SEIN WIRD, ZUM ZUSTAND VOR
DER KRISE ZURÜCKKEHREN ZU WOLLEN



ZUM AKTUELLEN
STAND DER
DIGITALISIERUNG
IN DER KRISE:

- Homeoffice: Der OKR war digital arbeitsfähig
- Digitales Gemeindemanagement
- Ausbau des Dokumentenmanagementsystems
- Kulturwandel/Optimierung von Prozessen
- andere Art der Kommunikation und Kollaboration
- Optimierung von Bestandsprozessen | Prozesslandkarte
- Pilotprojekt „Digital Workplace“
- Kommunikations- und Kollaborations-Plattform MS Teams



ZUM AKTUELLEN
STAND DER
DIGITALISIERUNG
IN DER KRISE:

- Leitbild Digitalisierungsprojekt
- Ethische Fragen: Digital Design Sprints /AEU
- CommuniApp | Twingle
- Hardwaregrundausrüstung | mobile Endgeräte
- Gemeindeleben online
- Online Portal „mitunsleben“
- Kompetenzzentrum Digitales Lernen
- „Local SEO“ (digitale Kirchtürme) |
Plattform „Jugendarbeit.online“ |
Coworking-Space „FishHUB |
Bible Project.....



VIELEN DANK!